

Die ZITADELLE und ihr „Register“

(Stand: Januar 2018)

Die Jahresschrift

Die ZITADELLE ist die Jahresschrift des Gymnasiums Zitadelle der Stadt Jülich. Sie erschien 1969 erstmalig und seit 1984 jährlich; aktuell ist es die Nummer 46 (2017). Der Herausgeber ist das Gymnasium Zitadelle der Stadt Jülich, die Druckkosten übernimmt der Förderverein. Die Redaktion besorgten bisher fünf Lehrer des Gymnasiums: Cornelius Tropartz (Hefte 1-12), Wolfgang Gunia (Hefte 13-33), Pedro Obiera (Hefte 34-45), zusammen mit Willi Markewitsch (Hefte 34-41), und ab Heft 46 Dirk Neumann.

Themenvielfalt

Neben den Redakteuren haben zahlreiche Verfasser Artikel beigesteuert. Den größten Teil nehmen Beiträge über das schulische Leben ein. Dazu gehören u.a. Berichte der Schulleiter, Reden zum Abitur und anderen festlichen Anlässen sowie Namenslisten der Abiturienten, Berichte zu Schulfächern, zur Schulentwicklung, zur Festungs- und Baugeschichte der Zitadelle Jülich, zur Schulgeschichte und zur Geschichte der Stadt Jülich. Auch Beiträge über Schulleiter, historische Persönlichkeiten und Ehemalige zählen dazu. Die meisten Artikel stammen aus der Feder der Redakteure, Schulleiter und Lehrer, etliche aber auch von Schülern und Ehemaligen. Hinzu kommen Beiträge von Historikern, Architekten und Archäologen sowie Zeitungsberichte.

Festschriften

Seit 1955 sind 5 Festschriften erschienen:

- 1) **1955:** Staatliches Gymnasium Jülich 1905-1955 (Festschrift 50 Jahre Gymnasium Jülich)
- 2) **1997:** 25 Jahre Gymnasium in der Zitadelle, 425 Jahre Gymnasium
- 3) **2005:** 100 Jahre Abitur am Jülicher Gymnasium 1905 – 2005
- 4) **2010:** Ehemaligentreffen Gymnasium Zitadelle 18. September 2010
- 5) **2015:** Ehemaligentreffen Gymnasium Zitadelle 29. August 2015

In der »Zitadelle« und in den Festschriften finden die letzten 50 Jahre der Schulgeschichte und viele Ereignisse aus der Schulgeschichte davor ihren Niederschlag.

Verfügbarkeit

Die gedruckten Ausgaben der »Zitadelle« und der Festschriften werden u.a. im Schularchiv und im Archiv der Stadt Jülich aufbewahrt. Um die Inhalte der »Zitadelle« und der Festschriften vor dem Vergessen zu bewahren und sie auch Interessenten zugänglich zu machen, die frühere Hefte nicht erwerben konnten, wurden alle bisher erschienenen Hefte digitalisiert und sind auf unserer Schulhomepage abrufbar.

Das Register

Die Titel der Beiträge und Berichte aller bisherigen Jahreshefte und Festschriften hat Wolfgang Gunia 2016 erstmals zusammengetragen und Peter J. Reichard zu einer EXCEL-Datei aufbereitet, die auf der Schulhomepage zum Download bereitgestellt wird. Das Register lässt Neuzugänge an Schülern und Lehrkräften unberücksichtigt.

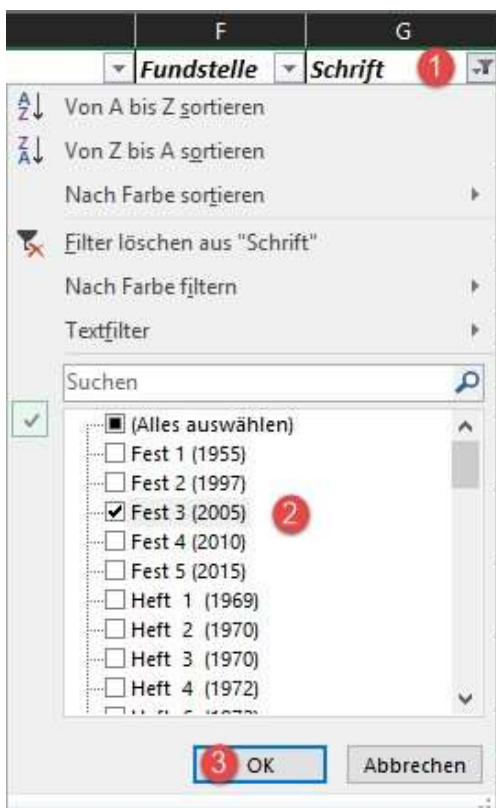
Die Struktur und Verwendung des Registers erläutern die folgenden Hinweise:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	α	Nr.	Register	Verfasser	Titel	Fundstelle	Schrift	Seite	Zeitraum	Stichwörter

Die **Spalten** haben folgende Bedeutung:

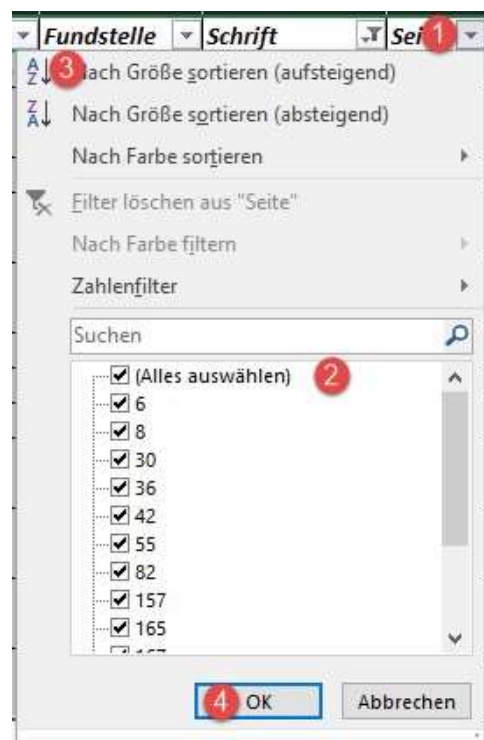
- α** Angangsbuchstabe des Verfasser-Nachnamens (ohne Titel oder Zusätze)
- Nr.** fortlaufende Nummerierung nach Verfasser (alphabetisch) und Fundstelle (Hefte 1-46 bzw. Festschriften F 1955 – F 2015, zeitlich aufsteigend)
- Register** Art des Beitrags (Bericht, Urkunde, Liste, Abiturienten, Abiturfotos, Statistik)
- Fundstelle** Schrift und Seitenzahl (zum Selektieren in **Schrift** und **Seite** geteilt)
- Zeitraum** nur bei Beiträgen mit klarem zeitlichem Bezug
- Stichwörter** zur Ergänzung des Titels im Hinblick auf die Suchfunktion ([Strg] + [F])

Die Tabelle lässt sich nach Spalten umsortieren und filtern, z.B. nach Heften in der Spalte „Schrift“ wie links abgebildet:



- (1) Das Auswahlnenü öffnet sich bei Anklicken des Kästchens am rechten Rand des Spaltenbezeichners,
- (2) durch Setzen bzw. Entfernen des Hakens vor den betreffenden Spalten-Elementen,
- (3) Bestätigung mit [OK].

Innerhalb einer so getroffenen Auswahl lässt sich eine Sortierung nach Werten in einer weiteren Spalte vornehmen, z.B. bei ausgewählter Schrift nach Seitenzahlen, indem man nach obiger Selektion wie rechts abgebildet verfährt:



- (1) Selektion der Spalte (wie oben)
- (2) Setzen des Hakens vor „Alles auswählen“
- (3) Anklicken der Option A → Z (aufsteigend)
- (4) Bestätigung mit [OK]

Außerdem lässt sich eine **Suche nach Inhalten über alle Zellen hinweg** mit der Tastenkombination [Strg] + [F] durchführen, z.B. nach dem Schlüsselwort „Schülerzahl“:



- (1) Der Suchbegriff wird eingetippt.
- (2) Mit „Weitersuchen“ wird die Suche begonnen bzw. fortgesetzt
- (3) Das nächste Feld mit dem gesuchten Begriff wird hell angezeigt
- (4) In der gleichen Zeile finden Sie die übrigen Details, z.B. die zugehörige „Fundstelle“.

Um den **„Auslieferungszustand“ der Tabelle wiederherzustellen**, öffnen Sie das Auswahlmenü zu „Nr.“, wählen „Alles auswählen“ und „nach Größe aufsteigende Sortierung“, die Sie mit [OK] bestätigen. (Hinweis: Der Inhalt der Spalte „Nr.“ ändert sich mit jedem zusätzlich erfassten Heft.)

Zur Zeit sind die online verfügbaren Hefte Nr. 12 bis 46 bereits mit den Registereintragungen in der Spalte **„Schrift“** verlinkt, so z.B. für Heft 45, S. 42:

Dreßen, Olivia	Schüler helfen Flüchtlingen (Interview)	Heft 45, S. 42	Heft 45 (2016)	42
----------------	---	----------------	--------------------------------	----

Das bedeutet, dass sich bei Anklicken eines *blau und unterstrichen* erscheinenden Eintrags in der Spalte **„Schrift“** die Onlineversion des zugehörigen Heftes im Browser öffnet:



In der Kopfleiste wird links die betreffende Ausgabe angezeigt, rechts die Symbole zum Drehen der Darstellung, zum Herunterladen und zum Drucken. In der Mitte werden die Nummer der aktuell dargestellten Seite und nach dem Schrägstrich die Anzahl der Seiten des betreffenden Heftes angezeigt. Das (hier mit rotem Pfeil gekennzeichnete) Feld mit der aktuellen Seitennummer ist ein Eingabefeld. Wird dort die Nummer der **Seite** eingetragen, auf die das Register verweist (im Beispiel: 42) und mit [Enter] oder [Return] bestätigt, wird die betreffende Seite angezeigt, so z.B.



Achtung: Bei den Heften **vor Nr. 34** ist die **Nummer der Seite** um 2 höher als die **Seitenangabe bei der Fundstelle**, weil vor 2004 die beiden Seiten des vorderen Einbandes bei der Paginierung nicht mitgezählt worden sind.